LUFTLABOR



Experiment: Betanken

Wie betankt man richtig?

Worum geht es?
Etiketten von chemischen Produkten wie Benzin sind mit Gefahrensymbolen versehen. Beim Umgang mit Benzin müssen deshalb besondere Sicherheitsmassnahmen getroffen werden. Die verschiedenen Möglichkeiten, ein Kleingerät zu betanken, werden untersucht.

Leitfragen	**Material**
• Worauf sollte man beim Tanken achten? • Wie kann erreicht werden, dass beim Tanken möglichst wenige Kohlenwasserstoffe in die Umwelt gelangen?	• Spezielles Tanksystem • Zwei normale Tankkanister • Einfüllsystem (Stutzen/Trichter) • Eimer mit Wasser und Duftstoff

Arbeitsschritte

1. Gefahrensymbole

- Kennst du diese Gefahrensymbole? Wovor warnen sie? Recherchiere auf www.cheminfo.ch.



- Was vermutest du: Welche der Gefahrensymbole müssten an einer Benzintanksäule oder auf einem Benzinkanister vorhanden sein?
- Wie kannst du deine Vermutung überprüfen?

2. Untersuche Betankungssysteme

- Fülle den Rapidon 6 und einen normalen Kanister halbvoll mit Wasser aus dem Eimer.
- „Betanke“ nun den normalen Kanister jeweils einmal mit Hilfe des Rapidon 6 und einmal mit dem normalen Kanister.
- Prüfe das Ergebnis und beantworte die folgenden Fragen:
    a. Wurde beim „Betanken“ Wasser verschüttet? Wenn ja, mit welchem System und warum? Wie kannst du dies beim nächsten Mal verhindern?
    b. Worin unterscheiden sich die eingesetzten Betankungssysteme?
    c. Welche Geräte können mit den Betankungssystemen betankt werden?

Hinweis: Falls du nicht über spezielle Einfüllsysteme verfügst, recherchiere im Internet unter diesem Stichwort und informiere dich über Einfüllsysteme und andere Hilfen beim Betanken. Versuche nun, die Fragen oben zu beantworten.